



NACH— HALTIG FÜR KÖLN

STADTWERKE KÖLN
AUF EINEN BLICK

ALLGEMEINES

Die Unternehmen der Stadtwerke Köln verantworten wesentliche Dienstleistungen und Infrastrukturen für das Leben und das Arbeiten in der Stadt. Dazu zählen die Energie- und Trinkwasserversorgung, der Öffentliche Personennahverkehr, die vernetzte Güterlogistik auf Schienen und Wasserstraßen, der Ausbau der Digitalinfrastruktur, die Abfallentsorgung, das Abfallrecycling, Stadtreinigung, die Bereitstellung moderner Bäder und Sporteinrichtungen sowie die Konversion und Entwicklung von Brachflächen zu attraktiven Wohn- und Arbeitsquartieren. Das unternehmerische Handeln des Stadtwerke Köln Konzerns ist nicht allein an Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit ausgerichtet. Er übernimmt zudem ökologische, soziale und gesellschaftliche Verantwortung für die Bürger und für die Wirtschaft in der wachsenden Stadt Köln.

Der Stadtwerke Köln Konzern im Überblick

- Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, Handel mit Energie und energienahen Produkten,
 - Betrieb von Telekommunikationsnetzen einschließlich Telekommunikationsdienstleistungen,
 - Bedienung und Betrieb des öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehrs einschließlich des Eisenbahn- und Rheinfährverkehrs,
 - Betrieb von Häfen,
 - Durchführung von Aufgaben der Entsorgungs-, Wertstoff- und Recyclingwirtschaft, einschließlich Abfallsammlung, Straßenreinigung und Winterwartung, sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Abwasserentsorgung,
 - Entwicklung und Förderung von Liegenschaften, insbesondere eigener sowie derjenigen von konzernverbundenen Unternehmen und der Stadt Köln,
 - Wohnraumversorgung, insbesondere Errichtung und Bewirtschaftung von Dienst- und Werkmietwohnungen,
 - Betrieb von Sporteinrichtungen, insbesondere von Bädern und einer Eissporteinrichtung im Stadtgebiet Köln,
 - Werbung und Gewährleistung des lokalen Hörfunks,
 - Betrieb von gemeinnützigen Stiftungen zur Förderung von Wissenschaft, Forschung, Erziehung, Bildung, Kultur und Familie,
- sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Leistungen.

Info


DNK
Allgemeines

Die Unternehmen des Stadtwerke Köln Konzerns sind Bestandteil der wachsenden, nachhaltigen und lebenswert gestalteten Stadt Köln. Sie arbeiten für die Bürgerinnen und Bürger sowie die dort ansässigen Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft und sichern die Grundversorgung in zentralen Bereichen der Daseinsvorsorge.

Stadtwerke Köln Konzern

Ein starker Verbund für Köln und die Region



In diesem Bericht informieren wir über die Nachhaltigkeitsaktivitäten der folgenden Unternehmen:

STADTWERKE KÖLN GMBH (SWK)

Als Holding des Stadtwerke Köln Konzerns agiert die SWK im Wesentlichen als Finanzholding. Ihre knapp 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Arbeit ihrer Beteiligungen durch die Wahrnehmung strategischer und koordinierender sowie dienstleistender Aufgaben. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Konzerncontrolling, Finanzen und Steuern, Beteiligungsmanagement, Recht, Versicherungen und Schadenregulierung, Immobilienmanagement und Wohnungswirtschaft, Revision, Betriebsärztlicher Dienst und Gesundheitsmanagement, Verbands- und Lobbytätigkeiten sowie Betreuung von Gremien.

Wirtschaftliche Kennzahlen des Stadtwerke Köln Konzerns (Stadtwerke Köln GmbH einschließlich vollkonsolidierter Beteiligungen)

	2019	2018
Anlagevermögen (netto) (in Mio. €)	3.703,9	3.715,3
Eigenkapital (in Mio. €)	1.644,5	1.613,3
Bilanzsumme (in Mio. €)	5.267,3	5.483,4
Umsatz (ohne Strom- und Energiesteuer) (in Mio. €)	5.486,5	5.646,3
Unternehmensergebnis * (in Mio. €)	81,2	100,8
Sachinvestitionen inklusive immaterielle Güter (in Mio. €)	342,2	359,5
Finanzinvestitionen (in Mio. €)	22,9	7,5
Investitionen Gesamt (in Mio. €)	365,1	367,0
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	13.024	12.683

Quelle: SWK

* Ergebnis vor Gewinnabführung, Ausgleichszahlungen gem. § 304 AktG und Rücklagenzuführung

Nachhaltig investiert: Der SWK-Konzern investierte 2019 insgesamt 365,1 Mio. € in Sachanlagen und Finanzinvestitionen: Etwa 147 Mio. € entfielen auf Erhalt und Erweiterung der Versorgungsanlagen der RheinEnergie. Die KVB investierte rund 82 Mio. € in den Stadtbahn- und Busbetrieb. Die HGK investierte rund 44 Mio. € in Erhalt und Ausbau der Schienennetzinfrastruktur und in das KLV-Terminal. Mit rund 40 Mio. € ertüchtigte die NetCologne insbesondere ihre Netze. Rund 39 Mio. € wurden in den Fuhrpark und in einen neuen Betriebs Hof der AWB und Verwertungsanlagen der AVG Köln investiert.

RHEINENERGIE AG (RHEINENERGIE)

Als regional tätiges integriertes Energie- und Wasserversorgungsunternehmen erstreckt sich die Geschäftstätigkeit der RheinEnergie über alle Wertschöpfungsstufen von der Erzeugung über den Handel und den Netzbetrieb bis hin zum Vertrieb. Das Produktspektrum der RheinEnergie umfasst die Sparten Strom, Erdgas, Fern- und Nahwärme, Dampf, Wasser sowie energienahe Dienstleistungen. Gemeinsam mit ihren Beteiligungsgesellschaften und Kooperationspartnern ist die RheinEnergie verantwortlich für die Versorgung von rund 2,5 Millionen Menschen in privaten Haushalten, in Handel, Gewerbe und Industrie in Köln sowie der Region. Sie gestaltet die Energiewende in der rheinischen Region mit.

Wirtschaftliche Kennzahlen der RheinEnergie (ohne RheinEnergie-Gruppe)

	2019	2018
Umsatzerlöse (ohne Energiesteuer) (in Mio. €)	2.515	2.381
Unternehmensergebnis (in Mio. €)	148,1	160,4
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	2.985	3.039
Stromverkauf (in GWh)	17.566	17.047
Erdgasverkauf (einschließlich sonstiger Erdgasgeschäfte) (in GWh)	7.515	6.888
Wärmeverkauf (in GWh)		
- Fernwärme	1.130	1.112
- Energiedienstleistungen	721	682
- Dampfverkauf	557	556
Wasserverkauf (in Tsd. m ³)		
- Trinkwasser	78.609	77.246
- Betriebswasser	7.077	7.984

Quelle: RheinEnergie

KÖLNER VERKEHRS-BETRIEBE AG (KVB)

Die KVB bedient den Öffentlichen Personennahverkehr in Köln und auf abgehenden Linien im Umland mit Bussen und Stadtbahnen. Gemeinsam mit 27 Unternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) übernimmt sie die Aufgabe eines flächendeckenden ÖPNV für die Bevölkerung des Kölner Stadtgebiets und der Region. Die zwölf Stadtbahn- und über 50 Buslinien der KVB nutzten 2019 insgesamt 286 Mio. Fahrgäste. Mit dem Leihradangebot KVB-Rad, das in den ÖPNV integriert ist, bietet die KVB eine Möglichkeit zur Schließung von Lücken in der Mobilität.

Das Leistungsangebot der KVB im Linienverkehr (Verbundverkehr) basiert auf Beschlüssen der zuständigen kommunalen Aufgabenträger, im Wesentlichen der Stadt Köln. Zudem werden bestehende Angebote des Schienenpersonennahverkehrs berücksichtigt und es wird der Verbundtarif angewendet.

Wirtschaftliche Kennzahlen der KVB

	2019	2018
Umsatz (in Mio. €)	299,4	288,0
Unternehmensergebnis (in Mio. €)	-100,0	-90,5
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	3.795	3.590
Anzahl der Fahrgäste (in Mio.)	286,0	282,3
Aufwanddeckungsgrad (in %)	78,1	79,0

Quelle: KVB

AWB ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEBE KÖLN GMBH (AWB)

Eine gepflegte Stadt und ein attraktives Stadtbild – dafür sorgt in Köln auch die AWB mit ihren Leistungen im Hinblick auf eine zuverlässige und geordnete Abfallwirtschaft. Die AWB erbringt Dienstleistungen im Rahmen der Entsorgungswirtschaft sowie der Stadtreinigung einschließlich der Winterwartung im öffentlichen Raum im Gebiet der Stadt Köln. Durch ihre Arbeit trägt sie zur Sauberkeit und indirekt zur Sicherheit in der Stadt bei, sie prägt das Bild der Dom-Metropole und garantiert die Erfassung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen. Gemäß den bestehenden rechtlichen Grundlagen für den Auftritt im Wettbewerb sind die Stadt Köln und die dazugehörigen Unternehmen Hauptauftraggeber der AWB.

Wirtschaftliche Kennzahlen der AWB

	2019	2018
Umsatz (in Mio. €)	171,9	165,0
Unternehmensergebnis (in Mio. €)	12,7	12,7
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	1.870	1.810
Gesammelte Restmüllmenge (in t)	242.170	245.800
Anschlussquote Blaue/Wertstoff-/Bio-Tonne (in %)	92/85/61	91/85/60
Reinigungskilometer/Woche	9.170	9.160

Quelle: AWB

AVG ABFALLENTSORGUNGS- UND VERWERTUNGSGESELLSCHAFT KÖLN MBH (AVG KÖLN)

Gemeinsam mit ihren drei Tochtergesellschaften AVG Kompostierung, AVG Ressourcen und AVG Service stellt die AVG Köln im Auftrag der Stadt Köln die umweltgerechte und sichere Verwertung des Kölner Abfalls sicher. Als Lieferant von Sekundärrohstoffen und Sekundärbrennstoffen sowie von Energie aus Abfall leistet die AVG-Gruppe einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zur Schonung natürlicher Ressourcen.

Ihr Anlagenpark ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet: mit der Kompostierungsanlage in Kombination mit der neu errichteten Vergärungsanlage zur Erzeugung von Komposten aus biogenen Abfällen und Biomethan, mit Sortieranlagen für Gewerbe- und Baumischabfälle, mit einer Aufbereitungsanlage für Altholz, mit Recyclinghöfen, mit der Restmüllverbrennung und mit der Deponie Vereinigte Ville.

So hält sie für Bürger wie auch für Gewerbebetriebe und Industrie eine Infrastruktur vor, die den Abfall optimal nutzt und zukunftsfähig ist.

Wirtschaftliche Kennzahlen der AVG Köln

	2019	2018
Umsatz (in Mio. €)	101,4	98,7
Unternehmensergebnis (in Mio. €)	18,1	17,2
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	236	226
Abfallmenge in Restmüllverbrennungsanlage (in t)	743.000	731.000
Energieabgabe RMVA (Strom und Dampf in MWh)	347.000	347.000
Abfallmenge auf Deponie Vereinigte Ville (in t)	440.000	410.000
Energieabgabe Deponie (in MWh)	17.000	20.000
Abfallmenge in Kompostierungsanlage (in t)	103.000	90.000
Gewerbeabfälle in Sortier- und Aufbereitungsanlage (in t)	395.000	358.000
- darunter Altholz (in t)	86.000	89.000

Quelle: AVG Köln

HÄFEN UND GÜTERVERKEHR KÖLN AG (HGK)

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG trägt in Verbindung mit ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und deren logistischen Dienstleistungen zu Lande und zu Wasser in erheblichem Umfang zum Güterkreislauf im Raum Köln bei. Die HGK unterhält ein eigenes Eisenbahnnetz und betreibt über ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften Gütertransport auf Schiene und Wasser sowie öffentliche Binnenhäfen und Schienengüterverkehr entlang der Rheinschiene. Die Unternehmen leisten damit wesentliche Beiträge, um die Bedeutung Kölns und der Region Rhein-Erft als Wirtschaftsstandorte zu sichern. Dabei trägt die Verknüpfung der Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasserstraße unter Nutzung ihrer jeweiligen Stärken erheblich zur Schonung der Umwelt bei.

Wirtschaftliche Kennzahlen der HGK

	2019	2018
Umsatz (in Mio. €)	75,4	69,8
Unternehmensergebnis (in Mio. €)	10,3	7,8
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	581	592
Eisenbahnnetz Streckennetz (km)	98,6	98,6
Eisenbahnnetz Gleislänge (km)	253,8	251,2
Eisenbahnnetz Gleisanschließer (km)	63	63

Quelle: HGK

KÖLNBÄDER GMBH (KÖLNBÄDER)

Seit 1998 betreiben die KölnBäder die öffentlichen Kombi-, Hallen- und Freibäder für die Allgemeinheit und den Schul- und Vereinssport in Köln. Die Angebote umfassen 13 Bäder sowie sieben abwechslungsreiche Saunalandschaften, zwei Fitnessbereiche und eine Eisarena mit spektakulärer Eishochbahn.

Die KölnBäder passen ihre Bäderkomplexe laufend veränderten Sport- und Freizeitbedürfnissen an und investieren in zeitgemäße Angebote. Daher wurden in den vergangenen Jahren die wichtigsten Kölner Schwimmbäder saniert, umfassend modernisiert oder sogar ganz neu gebaut. Mit ihren Sport- und Freizeitangeboten garantieren die KölnBäder allen Kölnerinnen und Kölnern bezahlbare Angebote, die 2019 von 2,74 Mio. Gästen genutzt wurden.

Wirtschaftliche Kennzahlen der KölnBäder

	2019	2018
Umsatz (in Mio. €)	15,9	15,7
Unternehmensergebnis (in Mio. €)	- 19,4	- 18,7
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	304	297
Anzahl Besucher (in Tsd.)	2.743	2.794
- davon Schulen	524	524
- davon Vereine	476	452

Quelle: KölnBäder

NETCOLOGNE GESELLSCHAFT FÜR TELEKOMMUNIKATION (NETCOLOGNE)

Die NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH bietet in Köln und der Region seit 25 Jahren verlässliche und technisch ausgereifte Kommunikationsleistungen für Internet, Telefon, Daten- und IT-Dienste, Fernsehen und Mobilfunk. Mit mehr als einer halben Million Kunden zählt das Unternehmen heute zu den erfolgreichsten regionalen Anbietern Deutschlands. Den Grundstein des Erfolgs bildet das eigene Glasfasernetz, das mit mehr als 28.000 Kilometern an verlegten Leitungen zu einem der modernsten Europas gehört. Darüber sind schon heute im Geschäftskunden-Bereich Bandbreiten bis zu 10 Gigabit realisierbar. Aber auch Privatkunden können über das eigene Highspeed-Netz Anschlüsse mit bis zu 500 Megabit pro Sekunde nutzen. Neben der Schnelligkeit liegt NetCologne besonders die Nähe zu den eigenen Kunden am Herzen.

Wirtschaftliche Kennzahlen der NetCologne

	2019	2018
Umsatz (in Mio. €)	244,4	268,3
Unternehmensergebnis (in Mio. €)	11,2	12,3
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	960	905

Quelle: NetCologne

MODERNE STADT GMBH (MODERNE STADT)

moderne stadt ist die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln. Seit 50 Jahren entwickelt und realisiert sie wesentliche Stadtentwicklungsmaßnahmen in Köln, die das Gesicht der Stadt nachhaltig prägen. Sie ist auch als Bauträger in Eigenregie tätig, erstellt Gewerbeimmobilien, schafft Wohnraum und entwickelt sozial und funktional durchmischte und städtebaulich wertvolle Quartiere. moderne stadt prüft jedes Projekt auf seine Wirkung für die Stadt Köln und für das Unternehmen selbst. Sie realisiert Projekte, wenn damit eine Verbesserung des Städtebaues, der Stadtökologie sowie der Lebenssituation der Stadtbevölkerung und wirtschaftlicher Erfolg einhergehen.

Wirtschaftliche Kennzahlen von moderne stadt

	2019	2018
Umsatz (in Mio. €)	11,6	32,2
Unternehmensergebnis (in Mio. €)	2,1	3,0
Mitarbeiter per 31.12. (inklusive Auszubildende)	25	23
Fertiggestellte Wohnungen	0	51
Wohnungen im Bau	126	0
Projektentwicklungen (Entwicklungsfläche in m ²)	239.800	217.400

Quelle: moderne stadt